

— Das geistige Eigenthum mit Rücksicht auf die Kunst von Dr. *Jul. Glaser* (1868); — Das Holz als Rohstoff von Prof. Dr. *F. Exner* (1869); — Die österreichische Industrie und die heutige Weltlage von *R. v. Eitelberger* (1870); — Die Restauration der Stephanskirche in Wien von *Fr. Schmidt* (1871).

Ohne direct Publicationen des Museums zu sein, stehen doch mit dem Wirken desselben in genauer Beziehung die Schriften von *Jac. Falke*: „Geschichte des modernen Geschmacks“ (Leipzig 1868), „Die Kunstindustrie der Gegenwart, Studien auf der Pariser Weltausstellung im Jahre 1867“ (Leipzig 1868), „Die Kunst im Hause“ (Wien, Gerold's Sohn 1871); — desgleichen die vom Director *v. Eitelberger* in Verbindung mit Fachgelehrten herausgegebenen „Quellenschriften für Kunstgeschichte und Kunsttechnik des Mittelalters und der Renaissance“ (Wien, Braumüller), von welchen bis jetzt die folgenden erschienen sind: *Cennini's* Tractat über Malerei, übersetzt und erklärt von *A. Ilg*, *A. Dürer's* Briefe und Tagebücher, übersetzt und erläutert von Dr. *Moriz Thausing*, *L. Dolce's* *Aretino* oder Dialog über Malerei, übersetzt von *C. Cerri*, erläutert von *R. v. Eitelberger*, *Heraclius* von den Farben und Künsten der Römer, Original und Uebersetzung mit Einleitung und Noten von Dr. *A. Ilg*; endlich das *Vademecum* von *B. Bucher*: „Die Kunst im Handwerk“ (Wien, Braumüller). ✓

